

NovoRapid® (Insulin aspart) von Novo Nordisk

Kurz wirksames Insulinanalogon

Anwendungsgebiete: Diabetes mellitus bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab dem Alter von 1 Jahr¹

Anwendung: Subkutan unmittelbar vor oder kurz nach einer Mahlzeit oder als kontinuierliche subkutane Insulininfusion (CSII).¹ NovoRapid® kann auch intravenös verabreicht werden (unter strenger ärztlicher Überwachung).¹

Darreichungsform: Klare, farblose, neutrale Injektionslösung als NovoRapid® 100 E/ml FlexPen® Fertigpen (3 ml), NovoRapid® 100 E/ml Penfill® Patronen (3 ml) zur Verwendung in NovoPen® oder NovoPen Echo®, NovoRapid® 100 E/ml PumpCart® (1,6 ml) für die Pumpemtherapie (CSII, kompatibel mit Accu-Chek® Insight und mylife™ YpsosPump®) und NovoRapid® 100 E/ml Durchstechflasche (10 ml)

Eigenschaften: Schnell wirksames Insulinanalogon, welches schneller als lösliches Humaninsulin aus der Subkutanschicht resorbiert wird. Dadurch wird ein schnellerer Wirkbeginn, eine höhere Peakwirkung und ein schnelleres Wirkende erreicht.¹

Wirkung: Die Wirkstärke von Insulinanaloga, einschließlich Insulin aspart, wird in Einheiten (E) ausgedrückt, wohingegen die Wirkstärke von Humaninsulin in Internationalen Einheit (I.E.) ausgedrückt wird.¹

Wirkbeginn: Nach 10–20 Minuten¹

Wirkmaximum: Nach 1–3 Stunden¹

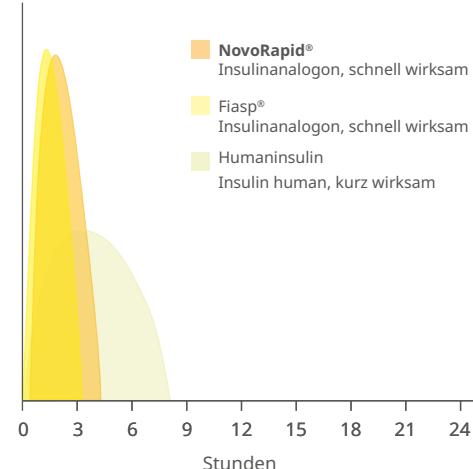
Wirkdauer: 3–5 Stunden¹

Besondere Patientenpopulation: **Ältere Patient:innen (≥65 Jahre)**
NovoRapid® kann bei älteren Patient:innen angewendet werden.^{1,a}

Patient:innen mit Nieren- und Leberfunktionsstörungen
NovoRapid® kann bei Patient:innen mit Nieren- oder Leberfunktionsstörungen angewendet werden.^{1,a}

Schwangerschaft
NovoRapid® kann während der Schwangerschaft angewendet werden.¹

Wirkprofile kurz wirksamer Insuline



Schematische Darstellung. Wirkdauer und Wirkmaximum variieren individuell und dosisabhängig.

Ein Service von:

Einstellung: Der individuelle Insulinbedarf von Erwachsenen und Kindern liegt in der Regel zwischen 0,5 und 1,0 Einheiten/kg/Tag. Bei einem Basal-Bolus-Behandlungsschema können 50–70 % des Insulinbedarfs durch NovoRapid®, der Rest von einem intermediär wirkenden oder lang wirkenden Insulin gedeckt werden.¹

Umstellung: Eine Umstellung von einem anderen kurz wirksamen Insulin auf NovoRapid® kann im Allgemeinen dosisgleich (1:1) erfolgen. Ggf. kann eine Anpassung der NovoRapid® Dosis und der Dosis des Basalinsulins erforderlich sein.¹ Bei Umstellung von einem löslichen Humaninsulin auf NovoRapid® ist das veränderte Wirkprofil von NovoRapid® gegenüber Humaninsulin zu berücksichtigen.

CSII: NovoRapid® kann für die CSII in Pumpensystemen verwendet werden.¹

Eine engmaschige Kontrolle des Blutzuckers während der Einstellung oder Umstellung und in den ersten Wochen danach wird empfohlen.

CSII: Kontinuierliche subkutane Insulininfusion

a. Die Überwachung des Blutzuckers muss intensiviert und die Insulindosis individuell angepasst werden.¹

1. Fachinformation NovoRapid®, Stand 09/2020

Tresiba®, FlexTouch®, NovoPen®, NovoPen Echo® und Penfill® sind eingetragene Marken der Novo Nordisk A/S, Dänemark. Accu-Chek® ist eine eingetragene Marke der Roche Diabetes Care Deutschland GmbH. mylife™ und Ypsomed® sind Markenzeichen der Ypsomed Gruppe.

NovoRapid® FlexPen® 100 Einheiten/ml, Injektionslösung in einem Fertigen. NovoRapid® Penfill® 100 Einheiten/ml, Injektionslösung in einer Patrone.

NovoRapid® 100 Einheiten/ml, Injektionslösung in einer Durchstechflasche. NovoRapid® PumpCart® 100 Einheiten/ml Injektionslösung in einer Patrone.

Wirkstoff: Insulin aspart. **Zusammensetzung:** Arzneilich wirksamer Bestandteil: 100 Einheiten/ml Insulin aspart, gentechnisch hergestellt mithilfe rekombinanter DNS. Sonstige Bestandteile: Glycerol, Phenol, Metacresol, Zinkchlorid, Natriumchlorid, Natriummonohydrogenphosphat-Dihydrat, Salzsäure, Natriumhydroxid, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Diabetes mellitus bei Patienten ab 1 Jahr. **Art der Anwendung:** Zur s.c. Injektion. NovoRapid® Durchstechflasche und NovoRapid® PumpCart® kann auch zur kontinuierlichen subkutanen Insulininfusion (CSII) in Pumpensystemen, die für die Insulininfusion geeignet sind, verwendet werden. NovoRapid® PumpCart® ist nur für die Verwendung mit geeigneten Insulin-Infusionspumpensystemen wie Accu-Chek® Insight oder Ypsomed® vorgesehen. Wenn nötig, kann NovoRapid® auch intravenös verabreicht werden, jedoch nur von einem Arzt oder anderem med. Fachpersonal und nur aus der Durchstechflasche, die Anwendung mit einer Spritze darf nur aus der Durchstechflasche erfolgen. Insulin aspart kann während der Schwangerschaft angewendet werden. Bei geplanter oder vorliegender Schwangerschaft und während der Stillzeit sind möglicherweise Dosisanpassungen durch den Arzt notwendig. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Insulin aspart oder einen der sonstigen Bestandteile. Vorsicht bei der Kombination mit Pioglitazon (Spontanmeldungen von Herzinsuffizienz). **Warnhinweise:** Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufzubewahren. Verwenden Sie die Lösung nur, wenn sie klar und farblos ist. Darf nur von einer Person verwendet werden. Zur Verwendung mit NovoFine® oder NovoTwist® Einweg-Nadeln mit einer Länge von bis zu 8 mm vorgesehen. **Nebenwirkungen:** Hypoglykämie. Sehstörungen oder Ödeme zu Beginn der Behandlung. Allergische Reaktionen an der Injektionsstelle (Schmerzen, Rötung, Nesselsucht, Entzündungen, Blutergüsse, Schwellung oder Juckreiz). Lipodystrophien an der Injektionsstelle. Sehr selten generalisierte Überempfindlichkeitsreaktionen, die lebensbedrohlich sein können. Bei schneller Verbesserung der Blutzucker-einstellung vorübergehende Verschlechterung der diabet. Retinopathie und revers. akute schmerzhafte Neuropathie. Häufigkeit nicht bekannt: kutane Amyloidose an der Injektionsstelle. **Verschreibungspflichtig.** Novo Nordisk A/S, Novo Allé, 2880 Bagsværd, Dänemark. Stand: September 2020